

Radsaison 2018: Ein Jahr der „Donau-Radler“

12.03.2019: Seit Jahren zählt der Donauradweg zu den beliebtesten Fernradwegen Europas. Ganz oben auf der Beliebtheitsskala steht dabei der Donauradwegabschnitt zwischen Passau und Wien. Etwa 330 Kilometer lang ist die Tour von der Drei_Flüsse_Stadt Passau an der bayerisch-österreichischen Grenze in die österreichische Bundeshauptstadt Wien. Der Radweg ist Großteils entlang beider Ufer ausgebaut und bietet den Radfahrern ein entspanntes Radfahr-Vergnügen und Abwechslung – jeden Tag ein anderes Highlight.

Eine aktuelle Radzählung am österreichischen Donauradwegabschnitt von Passau bis Wien zeigt, dass die Bilanz über die Radsaison 2018 durchwegs positiv ausfällt. Im letzten Jahr konnten rund 66.000 Radfahrer auf der Strecke von Passau bis Wien gezählt werden, ein Plus von 15% im Vergleich zum Jahr 2017. Neben dem sommerlichen Kaiserwetter im vergangenen Jahr, ist auch die qualitätsvolle Entwicklung der Hoteliers und der Infrastruktur entlang der österreichischen Donau ausschlaggebend für die positive Radsaison. Zudem sind langjährige Marketingmaßnahmen, die voranging in den Märkten Österreich, Deutschland und der Schweiz gesetzt wurden, spürbar. *„Die Qualität des österreichischen Donauradweges wird von den Gästen gerne in Anspruch genommen, das freut uns natürlich sehr, da es davon zeugt, dass sich unsere Bemühungen und Aktivitäten rund um den Donauradweg bezahlt machen.“*, so die Geschäftsführer der ARGE Donau Österreich Petra Riffert und Bernhard Schröder.

„Niederösterreichs Tourismus verbucht mit 2018 ein Rekordjahr. Und die Region Donau Niederösterreich hat ganz entscheidend zu diesem niederösterreichischen Gesamterfolg beigetragen. Die 260 km Donauradweg in Niederösterreich sind abwechslungsreich und vielseitig. Nirgendwo anders lässt sich die wunderbare Landschaft mit so vielen kulturellen Highlights und kulinarischen Genüssen kombinieren. ‚Genussradeln in Niederösterreich‘ liegt also voll im Trend“, betont Tourismuslandesrätin Petra Bohuslav.

„Die Donauregion in Oberösterreich bietet viele Urlaubsideen für sportliche, natur- und kulturinteressierte Gäste. Die landschaftlichen und kulturellen Schätze an der Donau lassen sich gerade mit dem Fahrrad besonders gut entdecken. Daher zählt der Donauradweg auch zu den beliebtesten Radrouten in Oberösterreich. Mit insgesamt 2.100 Kilometern bestens ausgeschilderten Radwanderwegen und 3.000 Kilometern freigegebener Mountainbike-Routen ist Oberösterreich das führende Bundesland im Radtourismus. Unsere Gäste lieben die Bewegung in der Natur, an den Flüssen und Seen. Die gemeinsame, mehrjährige Radkampagne von sieben Bundesländern und der Österreich Werbung ist daher eine ausgezeichnete Chance, Oberösterreich als Reiseziel für Radurlaube international zu positionieren“, erläutert Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner.

„Als Fortbewegungsmittel in der Stadt als auch für die Anreise erfreut sich das Fahrrad als gesunde und sportliche Fortbewegungsmethode steigender Beliebtheit, wie die aktuelle Auswertung zeigt. Die positive Entwicklung am Donauradweg bestätigt den insgesamten Trend: Auch der innerstädtische Radverkehr in Wien nimmt zu, 2018 ist er um sechs Prozent angestiegen. Die Zählstelle Wien-Kuchelau ist die am stärksten frequentierte entlang des Donauradwegs – insgesamt handelt es sich um einen bundesländerübergreifenden Erfolg für die Angebote entlang des Donauradwegs und alle, die in die Pedale treten“, so Wiens Tourismusdirektor Norbert Kettner.

Um die Attraktivität des beliebten Fernradweges zu erhalten bzw. zu erhöhen und den Radlern eine intakte Infrastruktur zu gewährleisten, wird fortwährend an der Entwicklung für ein durchgängiges Wegenetz entlang der Donau gearbeitet. So konnten im vergangenen Jahr entlang des oberösterreichischen Donauradweges zwei neue Teilstrecken eröffnet werden. Zum einen der oberösterreichische Streckenabschnitt zwischen Saag und Oberranna im Oberen Donautal, welcher einen wichtigen Meilenstein hinsichtlich eines durchgängigen und lückenlosen Donauradwegs auf der Südseite des Flusses bildet, und zum anderen der oberösterreichische Donauradwegabschnitt zwischen Puchenau und Linz.

NEUES WERBEMITTEL

Donauradweg Broschüre

Für 2019 erschien die Neuauflage der 170-seitigen Donauradweg-Broschüre Passau-Bratislava. Die beliebte Broschüre beinhaltet wichtige Informationen rund um das Radfahren an der Donau in Österreich und ist sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch verfügbar. In 13 Streckenabschnitten zeigen übersichtliche Karten den genauen Verlauf des Radweges von Passau bis Bratislava. Neben Auskünften über Nächtigungsbetriebe findet man darin allerhand Wissenswertes über Highlights in den Donauorten und –städten, Radfahren, Kraftwerksübergänge und Schiffsanlegestellen. Die Broschüre kann kostenlos unter www.donau-oesterreich.at/prospekte angefordert werden.



Abbildung 1: Donauradweg bei Schlägen ©WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH, Hochhauser



Abbildung 2: Donauradweg bei Krems ©Donau Niederösterreich, Andreas Hofer



Abbildung 3: Donauradweg bei Grein ©WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH, Hochhauser



Abbildung 4: Donauradweg bei Dürnstein ©Donau Niederösterreich, Andreas Hofer

Nähere Informationen:

ARGE Donau Österreich

c/o WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH

Corina Back, BA

Tel.: +43 (0) 732/7277-816

back@donauregion.at

www.donau-oesterreich.at